

Gottesdienst am 2. Sonntag im Advent, 10.12.2023

Lied: Freue dich, Welt (ELKG² 319 – oder ein anderes Adventslied)

Rüstgebet

Introitus: Nr. 2

Kyrie: Einst warst du, Gott, uns gnädig, - s. hinten

Tagesgebet:

Herr, unser Gott.
Unser Leben lang warten wir,
als Kinder darauf, dass wir groß werden,
als Jugendliche, dass wir einen guten Beruf
und eine erfüllende Beziehung finden,
als Erwachsene, dass wir gesund und glücklich leben,
als Alte, dass wir in Frieden leben und am Ende unseres Weges
ohne Schmerzen sterben können.
Herr, unser Leben lang warten wir auf dich.
Du, Herr, wartest immer auf uns.
Nun sind wir da und bitten dich, sei mit uns in dieser Stunde.
Segne unser Beten und Singen, unser Reden und Hören,
durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert
von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Epistel: Jakobus 5,7-8:

So seid nun geduldig, Brüder und Schwestern, bis zum Kommen des Herrn. Siehe, der Bauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde und ist dabei geduldig, bis sie empfangen den Frühregen und Spätregen.
Seid auch ihr geduldig und stärkt eure Herzen; denn das Kommen des Herrn ist nahe.

Hallelujavers

Lied: O Heiland, rei die Himmel auf (ELKG² 307,1-5)

Evangelium: Lukas 21, 25-33:

Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen, und auf Erden wird den Völkern bange sein, und sie werden verzagen vor dem Brausen und Wogen des Meeres, und die Menschen werden vergehen vor Furcht und in Erwartung der Dinge, die kommen sollen über die ganze Erde; denn die Kräfte der Himmel werden ins Wanken kommen.

Und alsdann werden sie sehen den Menschensohn kommen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit.

Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

Und er sagte ihnen ein Gleichnis: Seht den Feigenbaum und alle Bäume an: wenn sie jetzt ausschlagen und ihr seht es, so wisst ihr selber, dass der Sommer schon nahe ist.

So auch ihr: Wenn ihr seht, dass dies alles geschieht, so wisst, dass das Reich Gottes nahe ist.

Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis es alles geschieht.

Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.

Apostolisches Glaubensbekenntnis (S. 35)

Lied: Macht hoch die Tür (ELKG² 308,1-4)

Predigt: Offenbarung 3,7-13

Lied: Lobpreiset unsern Gott (ELKG² 663/CoSi 80)

Fürbitten:

L.: Herr, unser Gott.

In großer Geduld hast du unser Leben begleitet.

Immer wartest du auf unser Bitten und Danken.

Nun haben wir dein gutes Wort gehört, deine Zusage, uns zu helfen, deine Einladung, dir zu vertrauen.

I: Voller Vertrauen, Herr,

bitten wir dich für alle, die auf dich warten.

Für die Menschen, die auf der Suche sind,

nach einem guten Beruf, nach einer festen Beziehung,

nach Nahrung und Wohnung, nach Gesundheit und Glück.

II: Voller Vertrauen auf deine Barmherzigkeit, Herr,

bitten wir um deine Geduld, mit uns und unseren Zweifeln,

mit den Irrwegen und Abwegen, die wir gehen,

mit dem Hochmut und der Feigheit, die uns erfüllen.
Herr, hilf, dass wir auf all unseren Wegen zu dir finden.

III: Voller Vertrauen, Herr, bitten wir aber auch
um das Ende deiner Geduld. Beseitige Hass und Gier,
Ausbeutung und Unterdrückung überall in der Welt.
Sorge dafür, dass die Herrschenden ihre Macht
nicht missbrauchen und die Reichen das, was sie haben,
für viele zum Segen werden lassen.
Befreie die, die von ihren Trieben und Süchten besessen sind,
hilf uns, in der Unruhe dieser Zeit Frieden zu finden.

L.: Du allein, Herr, bist Herr unserer Zeit.
Du hast uns ins Leben gerufen.
Alles Licht, das unsere Herzen erfüllt, kommt von dir.
Alle Lichter, die jetzt in den Straßen und Häusern leuchten,
weisen auf dich.
Du, Herr, bist mit uns in unserer Zeit und lebst ewig,
vor uns und nach uns, im Geheimnis deiner Dreieinigkeit.
Wir loben und preisen und rühmen dich,
den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist,
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Bitte um den Frieden: Verleih uns Frieden gnädiglich (ELKG² 670/ELKG 139)

Vaterunser - Entlassung - Segen

Lied: Tochter Zion (ELKG² 321/ELKG 409)

Der Wochenspruch für diese Woche:

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.
(Lukas 21, 28b)

Die nächsten Gottesdienste:

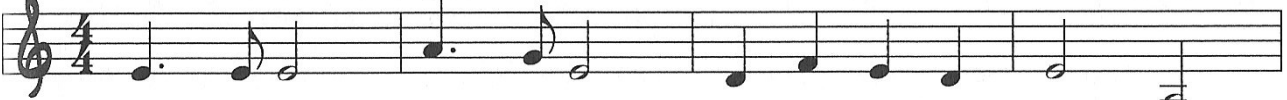
Am kommenden Sonntag, dem 3. Advent, 17.12.2023:
9.30 Uhr Predigtgottesdienst in St. Michael, MA
11.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in St. Thomas, HD

Kollekten:

Gemeindeprojekte/Kinder- und Jugendarbeit

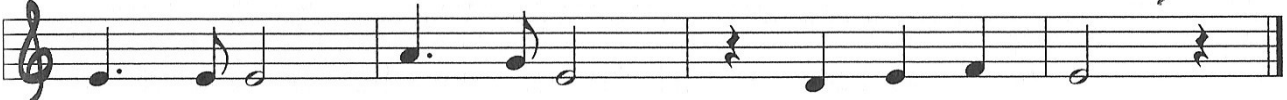
Refrain

Am F G C Dm Am



Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son.

Am F G C Dm/H E (a)



Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.

Strophen

Am F G⁷ C




1. Einst warst du, Gott, uns gnä-dig - voll Un - er - müd - lich - keit als
2. Einst reich - te un - ser Fle - hen hi - nauf bis an dein Ohr. Dann
3. Wie einst, Gott, hilf uns, ei - le, das Leid ist ü - ber - groß. Den

Am F Dm/H E^{7sus4}



1. un - ser Rück - halt tä - tig, hast uns aus Not be - freit. Einst
2. still - test du die We - hen, zogst uns ins Licht em - por. Einst
3. Schmerz, die Wun - den hei - le, halt uns, und lass nicht los. Wie

Am Dm G C⁷⁺



1. hast du Schuld ver - ge - ben, dich neu uns zu - ge - wandt. Einst
2. spür - ten wir, was Gna - de be - deu - tet und be - wirkt. Zeig
3. einst, komm uns ent - ge - gen, wir lie - gen da, ge - schwächt - komm,

F B^b Dm/H E⁴⁻³



1. schenk - test du uns Le - ben: Es liegt in dei - ner Hand.
2. uns Aus - we - ge, Pfa - de, komm, Hil - fe, die uns birgt.
3. Gott, mit Heil und Se - gen, mit Frie - den und mit Recht.

Der Refrain wird nach jeder Strophe wiederholt.